



„Energieräubern auf der Spur!“

Beschreibung des Projektes aus der Kategorie „Energieeffizienz“

Die Volksschule Prebl verfolgt schon lange den Gedanken der Nachhaltigkeit, Sparsamkeit und des sorgsamsten Umganges mit der Natur. Neben der schulischen Grundausbildung ist auch die Entwicklung eines soliden umfassenden Fundaments - auf dem jedes Kind in der Zukunft aufbauen kann - eines der Ziele, das das engagierte Lehrpersonal der Volksschule Prebl verfolgt.

Das Projekt „Energieräubern auf der Spur!“, welches anlässlich der Ausschreibung des Klima-Energie-Preises 2020 der Stadtgemeinde Wolfsberg – trotz der herausfordernden Zeiten – mit vollem Elan umgesetzt wurde, hat in der doch schwierigen Situation viel Wissen vermittelt und natürlich auch großen Spaß gemacht.

Die Kinder wurden spielerisch an das Thema Energie herangeführt; Was ist Energie?, Wofür benötigen wir Energie (Licht, Computer, Heizung...)?, Ist die Energie kostenlos oder müssen wir dafür bezahlen?; Es wurden anhand von Rundgängen im Schulgebäude Energieverbraucher ausfindig gemacht und deren Funktion besprochen, z.B.: der Kopierer;

Wenn der Kopierer eingesteckt aber ausgeschaltet ist - verbraucht er trotzdem elektrische Energie? Um dies herauszufinden wurde ein Steckdosenmessgerät zwischengesteckt und so gemessen, dass der Kopierer trotzdem noch Energie benötigt. Ein Energieräuber wurde identifiziert! Die Kinder haben dadurch z.B.: gelernt, dass nur ausschalten oder Schalten auf Standby – ohne ausstecken oder das Zwischenstecken einer Steckerleiste - auch Energie verbraucht. Dieses Beispiel wurde auf den eigenen Haushalt umgemünzt; Welche Geräte sind zu Hause immer auf Standby? Macht Ausstecken Sinn? Sind zwischenschaltbare Steckerleisten eine sinnvolle Lösung?

Ebenfalls wurde das richtige Lüften besprochen. Stoß-Lüften statt Dauer-Lüften sorgt einerseits für ausreichenden Sauerstoff und andererseits für geringe Heizenergieverluste. Die Sinnhaftigkeit davon konnte außerdem noch durch den Einsatz des CO₂-Messgerätes eindrucksvoll dargestellt werden.



Zusätzlich wurde noch das regelmäßige und rechtzeitige Ausschalten der Beleuchtung mittels eines Lux-Meters überprüft, denn Dauerlicht gefällt nur den Energieräubern!

Das Angebot der externen Hilfe zur Umsetzung dieses Projektes konnte aufgrund der COVID-Verordnungen nicht angenommen werden, wir würden uns aber trotzdem sehr freuen, wenn zukünftig ExpertInnen mit unseren Kindern den einen oder anderen Workshop abhalten könnten. Spätestens bei der Installation der Photovoltaikanlage auf unserem Schuldach möchten wir das Thema Erneuerbare Energie in den Unterricht einbauen.

